

¹Sperrgebietsverordnung

Verordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes im Regierungsbezirk Darmstadt

Auf Grund des Art. 297 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch (EGStGB) vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Übertragung der Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen aus Grund des Art. 297 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 5. August 1975 (GVBl. I s. 195) wird zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes folgendes verordnet:

§ 1

Bad Homburg v.d.Höhe

1. In der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe ist es verboten, auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen, in öffentlichen Anlagen und an sonstigen Orten, die von dort aus eingesehen werden können, der Prostitution nachzugehen.
2. In der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe ist es innerhalb des wie folgt begrenzten Gebietes verboten, der Prostitution nachzugehen:

Weberpfad von Karlsbrücke bis Bachstraße, Bachstraße, Landgrafenstraße von Bachstraße bis Castillostraße, Castillostraße von Landgrafenstraße bis Viktoriaweg, Hölderlinweg bis Lessingstraße, Lessingstraße bis Schillerstraße, Schillerstraße von Lessingstraße bis Herderstraße, Waldweg von Schillerstraße bis Ellerhöweg, Ellerhöweg, Seedammweg von Ellerhöweg bis Lahnstraße, Lahnstraße, Kinzigstraße von Lahnstraße bis Auf der Steinkaut, Auf der Steinkaut von Kinzigstraße bis Bahnlinie, entlang der Bahnlinie von Auf der Steinkaut bis Schaberweg, Schaberweg, Urselerstraße von Schaberweg bis Hindenburgring, Hindenburgring bis Engelsgasse, Engelsgasse, Saalburgchaussee, Saalburgchaussee bis Karlsbrücke/Weberpfad.

§ 2

Gießen

§ 3

Hanau

§ 4

Rüsselsheim

¹ Veröffentlicht im StAnz. Nr. 36 vom 3.9.1979, S. 1811

§ 5
Wiesbaden

§ 6
andere Orte

§ 7

Es treten außer Kraft:

1. Verordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes im Regierungsbezirk Darmstadt vom 25. November 1970 (StAnz. S. 2352) mit Ausnahme des die Stadt Frankfurt am Main betreffenden § 1, der durch die Verordnungen vom 9. Februar 1973 und 30. März 1973 (StAnz. S. 409 und S. 734) geändert wurde,
2. Rechtsverordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes für die Stadt Rüsselsheim vom 27. August 1975 (StAnz. S. 1733),
3. Rechtsverordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes für die Landeshauptstadt Wiesbaden vom 27. August 1975 (StAnz. S. 1733) in der Fassung der Änderungsverordnung vom 28. November 1975 (StAnz. S. 2269),
4. Rechtsverordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes für die Stadt Hanau vom 9. Dezember 1975 (StAnz. S. 2353),
5. Rechtsverordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes für die Stadt Badenhäusen vom 24. Oktober 1977 (StAnz. S. 2202).

§ 8

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Darmstadt, den 10.08.1979

Der Regierungspräsident
Dr. Wierscher